Von der Prignitz ins heilige Land

Was einen gebürtigen Perleberger nach Israel verschlug und wie er dort heute lebt

Prignitz • Seit 1990 haben jährlich etwa 1000 Menschen die Prignitz verlassen, um eine Arbeit zu finden, zur Ausbildung oder wegen eines Partners zu ihm. Er gehört Dr. Remo Rohs, der 1972 in Perleberg geboren wurde und in Glöwen aufwuchs. Heute ist er Wissenschaftler am Weizmann-Institut für Wissenschaften in Rehovot, Israel.

Israel, das für den deutschen Forscher ein schreckliches Bild von Staatsdeutschland war, wurde zu einem Land, das ihm Hoffnung brachte. „Ich habe mich immer wieder gefragt, ob ich nicht früher hierher gekommen bin“, sagt er. „Heute weiß ich, dass ich richtig entschieden habe.“

Nach seiner Studienzeit bekam er ein Stipendium für einen sechsmonatigen Forschungsaufenthalt am Weizmann-Institut für Wissenschaften in Rehovot. Darin war er auch schon im palästinensischen Teil Jerusalems und im Westjordanland. Es ist so, dass Israel in den Jahren der deutschen Mediennutzung nur erscheint, wenn etwas passiert ist. Während der Konflikte ist es ein Schauer, den die Menschen nicht möchten, die Internationale, die Vertretung von Molekularen Medizin und der Doktorat, an die sich mit molekularer Modellierung von Bioluminzenzen, auch der Strukturvorhersage durch Computerbildungen, beschäftigt wurde. Dr. rer. nat. (Doktor der Naturwissenschaften), so darf sich Remo Rohs jetzt nennen.


Nach seinem Studium bekam er ein Stipendium für einen sechsmonatigen Forschungsaufenthalt am Weizmann-Institut für Wissenschaften in Rehovot. Darin war er auch schon im palästinensischen Teil Jerusalems und im Westjordanland. Es ist so, dass Israel in den Jahren der deutschen Mediennutzung nur erscheint, wenn etwas passiert ist. Während der Konflikte ist es ein Schauer, den die Menschen nicht möchten, die Internationale, die Vertretung von Molekularen Medizin und der Doktorat, an die sich mit molekularer Modellierung von Bioluminzenzen, auch der Strukturvorhersage durch Computerbildungen, beschäftigt wurde. Dr. rer. nat. (Doktor der Naturwissenschaften), so darf sich Remo Rohs jetzt nennen.


Nach seinem Studium bekam er ein Stipendium für einen sechsmonatigen Forschungsaufenthalt am Weizmann-Institut für Wissenschaften in Rehovot. Darin war er auch schon im palästinensischen Teil Jerusalems und im Westjordanland. Es ist so, dass Israel in den Jahren der deutschen Mediennutzung nur erscheint, wenn etwas passiert ist. Während der Konflikte ist es ein Schauer, den die Menschen nicht möchten, die Internationale, die Vertretung von Molekularen Medizin und der Doktorat, an die sich mit molekularer Modellierung von Bioluminzenzen, auch der Strukturvorhersage durch Computerbildungen, beschäftigt wurde. Dr. rer. nat. (Doktor der Naturwissenschaften), so darf sich Remo Rohs jetzt nennen.


Nach seinem Studium bekam er ein Stipendium für einen sechsmonatigen Forschungsaufenthalt am Weizmann-Institut für Wissenschaften in Rehovot. Darin war er auch schon im palästinensischen Teil Jerusalems und im Westjordanland. Es ist so, dass Israel in den Jahren der deutschen Mediennutzung nur erscheint, wenn etwas passiert ist. Während der Konflikte ist es ein Schauer, den die Menschen nicht möchten, die Internationale, die Vertretung von Molekularen Medizin und der Doktorat, an die sich mit molekularer Modellierung von Bioluminzenzen, auch der Strukturvorhersage durch Computerbildungen, beschäftigt wurde. Dr. rer. nat. (Doktor der Naturwissenschaften), so darf sich Remo Rohs jetzt nennen.


Nach seinem Studium bekam er ein Stipendium für einen sechsmonatigen Forschungsaufenthalt am Weizmann-Institut für Wissenschaften in Rehovot. Darin war er auch schon im palästinensischen Teil Jerusalems und im Westjordanland. Es ist so, dass Israel in den Jahren der deutschen Mediennutzung nur erscheint, wenn etwas passiert ist. Während der Konflikte ist es ein Schauer, den die Menschen nicht möchten, die Internationale, die Vertretung von Molekularen Medizin und der Doktorat, an die sich mit molekularer Modellierung von Bioluminzenzen, auch der Strukturvorhersage durch Computerbildungen, beschäftigt wurde. Dr. rer. nat. (Doktor der Naturwissenschaften), so darf sich Remo Rohs jetzt nennen.


Nach seinem Studium bekam er ein Stipendium für einen sechsmonatigen Forschungsaufenthalt am Weizmann-Institut für Wissenschaften in Rehovot. Darin war er auch schon im palästinensischen Teil Jerusalems und im Westjordanland. Es ist so, dass Israel in den Jahren der deutschen Mediennutzung nur erscheint, wenn etwas passiert ist. Während der Konflikte ist es ein Schauer, den die Menschen nicht möchten, die Internationale, die Vertretung von Molekularen Medizin und der Doktorat, an die sich mit molekularer Modellierung von Bioluminzenzen, auch der Strukturvorhersage durch Computerbildungen, beschäftigt wurde. Dr. rer. nat. (Doktor der Naturwissenschaften), so darf sich Remo Rohs jetzt nennen.